

Pforzheimer Zeitung

PZ-news.de



Julia Wette vom Pforzheimer RV führt beim Ringcup-Springen. Foto: Faulhaber
29.08.2017

Noch alles offen vor Reiterring Hügelland-Cup-Finale

Königsbach. Bei den letzten Wertungsprüfungen für den Ringcup 2017 des Reiterrings Hügelland sammelten die Reiter und Amazonen in Königsbach nicht nur wichtige Punkte vor dem Finale, das am 2. September in Heidelberg stattfindet, auch die bisherigen Platzierungen wurden noch einmal gehörig durcheinandergewirbelt.

So setzte sich Alexandra Pfeil, RV Mühlacker, in der Dressur gegen Vorjahres-Gesamtsiegerin Sharon Brenk vom RFV Königsbach durch und übernahm mit insgesamt 38 Punkten die Spitze. Brenk liegt nun mit 32 Punkten auf Rang zwei, gefolgt von Isabell Baier (27), PF Karlsbad. Sie hat ebenfalls noch Chancen auf den Gesamtsieg. Schließlich zählt das Finale, wie bei allen Reiterring-Wettbewerben, eineinhalb-fach. Selbst Naomi Kirschner (24), PF Straubenhardt, hat bei einem Sieg in Heidelberg noch Chancen, den Cup zu gewinnen.

Noch enger liegen die führenden Teilnehmerinnen des Ringcups im Springen beieinander. Julia Wette, Pforzheimer RV, hat 20 Punkte auf dem Konto. Tanja König, RV Rotensol, 17, Manuela Riel, RV Zaisenhausen 15 und Jennifer Adamiak, RC Waldbronn, 13. Adamiak war 2016 Cup-Zweite hinter René Sessler, PF Wilferdingen. Nicht chancenlos sind auch Julia Strohäcker und Melanie Kocher, beide vom Pforzheimer RV, mit jeweils zwölf Zahlern, sowie Carina Bürkle, RSG Königsbach-Hegenach, und Carina Zechiel, RC Schloßacker, die beide elf Punkte gesammelt haben.

